

# 60 Jahre Christuskirche Kitzbühel

## Schätze aus dem Gemeindeleben beim Jubiläumsfest

**Freilich**, zum Hahnenkammrennen kommen mehr Leute. Aber die Stimmung in und bei der Christuskirche in Kitzbühel am 3. Juli konnte locker mit dem Spektakel auf der Streif mithalten. Rund 80 Personen feierten den 60.



Viele Erinnerungen und viel Freude beim Kirchenjubiläum in Kitzbühel

Geburtstag des 1962 eingeweihten Kirchenbaus. „Mit der von Clemens Holzmeister gebauten Christuskirche hat die Pfarrgemeinde Kitzbühel einen Schatz als Zentrum für ihr

Gemeindeleben“, so Superintendent Olivier Dantine, der die Festpredigt hielt. Für ihn war es „ein entspanntes Fest bei schönstem Wetter mit vielen Erinnerungen aus der Gemeindegeschichte“.

*Fortsetzung von S. 5*

gehen, nur der Synodenpräsident bleibt“. Die Synode A.B. sowie die Generalsynode sind informiert, dass ich mich innerhalb des nächsten halben Jahres, maximal eines Jahres, aus der Synode A.B./Generalsynode zurückziehe. Näheres wird mit Bischof Chalupka geklärt.

*Haben Sie das nicht schon vor einigen Jahren gesagt?*

Ja, aber jetzt meine ich es wirklich. Wenn die Evangelischen Kirchen A.B. und H.B. vermehrt in die Landeskirche A.u.H.B. verwaltungsmäßig integriert werden sollen, dann ist es sinnvoll, wenn es bei diesem Übergang in der nächsten Periode der Generalsynode/Synode A.B. eine Kontinuität im Synodenpräsidium gibt. Daher sollte ein neuer Präsident oder eine Präsidentin der Synode A.B./Generalsynode in dieser Periode dieses Amt übernehmen, um dann die konstituierenden Sessionen der neuen Synode A.B./Generalsynode mit einiger Erfahrung planen und leiten zu können. Meine Frau und meine Familie haben mich auch gebeten, doch nun mehr Zeit für sie zu haben

Seit fast 20 Jahren ist Gundula Hendrich Pfarrerin in Kitzbühel. „Ich habe heute mit vielen Menschen gesprochen, mit denen mich so viel verbindet“, freute sie sich über die zahlreichen Begegnungen an diesem Tag.

**„Es war ein richtig cooler Tag“**

Neben Gemeindemitgliedern waren auch viele Gäste der Einladung zum Gottesdienst gefolgt. Ehemalige Pfarrer der Gemeinde sorgten mit ihren Anekdoten für einen launigen und kurzweiligen historischen Abriss. So manches Grußwort widmete sich der Bedeutung einer kleinen evangelischen Gemeinde im katholisch dominierten Tirol. „Die Rede von Bürgermeister Klaus Winkler mit seiner großen Wertschätzung gegenüber der evangelischen Gemeinde tat gut“, so Hendrich. Winkler betonte, welche Bedeutung die Christuskirche für die Stadt Kitzbühel habe.

Über die „liebenswürdige Ansprache“ von Dekan Erwin Neumayer freute sich Hendrich genauso wie über die Rede des Ökumene-Beauftragten der Erzdiözese Salzburg

Harald Rupert. Ulli Haselsberger, ein „Urgestein“ der Gemeinde, dazu: „Rupert hat wertschätzend und erheitend die großen Errungenschaften der Reformation und der Evangelischen Kirche hervorgehoben und sie mit einer Abfahrt von der Kitzbüheler Streif verglichen“. Mausefalle oder Hausbergkante als Bild für theologisch schwierige Themen wie Zölibat oder die Rolle der Frauen. Ein Höhepunkt des Vormittags war der Rückblick durch den Enkel des Baumeisters, Roman Mohapp-Holzmeister.

**Kulinarik, Kabarett, Karaoke, Bobbycar-Rennen**

Im Festzelt neben der Christuskirche wurde ab Mittag weitergefeiert. Auf dem Programm standen Kulinarik, Kabarett, Karaoke und ein Bobbycar-Rennen für die Kinder. „Es war ein richtig cooler Tag“, meinte Raphael, und sein älterer Bruder Dominik ergänzte: „Wir waren froh, dass wir dabei waren. Alles war perfekt.“ Und was fanden andere junge Gäste gut? „Das Essen, neue Freunde finden, interessante Fragen beim Kirchenquiz und den Kindergottesdienst!“

Neben allen gelungenen Programmpunkten war es für Jung und Alt das Miteinander, das diesen Jubiläumstag so besonders machte. Für Pfarrerin Hendrich war Gottes Heiliger Geist deutlich spürbar, „der Menschen ganz verschiedener Altersgruppen, Herkunft und teils auch religiöser Überzeugungen seit 60 Jahren immer wieder unter dem Dach der Christuskirche zusammenführt“.

TRO

**Versandinfo**

Diese Ausgabe der SAAT wurde am 28. Juli der Post zum Versand übergeben.